

Bezirksliga A: Damen 50

Spannung gegen Espenau

Damen 50 erreichten 7:7 - unentschieden

Espenau war der erwartete starke Gegner, der mit zwei ehemaligen Oberligaspielerinnen bei uns antrat. Somit war von vornherein Spannung angesagt.

Anneli Ebrecht gab in ihrem Spiel gegen A. Milde (ehemalige Oberligaspielerin) alles, hatte aber gegen die extrem starke Vorhandspielerin selten Gelegenheit selbst zu agieren und musste sich 2:6 u. 3:6 geschlagen geben.

Das gleiche Schicksal ereilte Margit Jörres. Sie musste gegen die an Nummer 2 gesetzte R. Wengler (ebenfalls ehemalige Oberligaspielerin) spielen und verlor das hart umkämpfte Spiel mit 4:6; 4:6. Monika Rogall spielte gegen G. Schmidke eine äußerst spannende Partie, denn den 1. Satz verlor sie mit 4:6, den 2. gewann sie 6:4 und ihr Spiel schließlich mit dem Matchtiebreak 10:6.

Heidi Walter begann von Anfang an hochkonzentriert und gewann den 1. Satz schnell mit 6:4 und lag im 2. Satz schon mit 4:1 in Führung bis sich die Fehler ohne Not einschlichen und die Führung nur so dahin schmolz. Der 2. Satzgewinn musste her, denn der Zug zum Wochenendurlaub würde nicht warten, also war nochmals höchste Konzentration angesagt und schließlich gewann sie den Satz im Tiebreak mit 7:1 und somit das Spiel mit 6:4; 7:6.

Nun stand es nach den vier Einzeln 4:4 und das hieß: alle zwei Doppel mussten gewonnen werden, um das Match für uns zu entscheiden. A. Ebrecht / M. Jörres hatten gegen das starke 1. Doppel aus Espenau kaum eine Chance und verloren ihr Spiel eindeutig mit 0:6; 2:6.

M. Rogall / E. Düring spielten zum ersten Mal in dieser Saison zusammen und wuchsen förmlich über sich hinaus. Sie verloren zwar den 1. Satz knapp mit 6:7, gewannen den 2. Satz (jetzt waren sie eingespielt) eindeutig mit 6:1. Nun wurde es noch einmal spannend, die Gegnerinnen gaben nach dem verlorenen Satz nicht auf und kämpften um jeden Punkt. Letztendlich behielten Monika und Elfi die Ruhe, gewannen den Matchtiebreak mit 12:10 und die 3 Punkte gingen auf unser Konto.

Somit war das 7:7 Unentschieden erreicht. Alle Spielerinnen waren mit der Punkteteilung zufrieden und freuten sich auf den wohlverdienten Sommerurlaub. Es spielten: A. Ebrecht, M. Jörres, M. Rogall, H. Walter, E. Düring

Ich wünsche allen Kameradinnen einen schönen Urlaub, damit wir gut erholt die noch ausstehenden zwei Spiele im August mit Erfolg bestreiten können.

Heidi Walter